

25 Jahre

M&S Lehner GbR
Druck & Selbstklebe-
technik
Akazienweg 5
88131 Lindau

Energieteam Lindau will Zertifikat

Lindau. Das Energieteam der Stadt Lindau hat sich neu aufgestellt. Beim Mitglieder-treffen sprach der Klimaschutzmanager im Energie- und Umweltzentrum Allgäu, Dr. Hans-Jörg Barth, über die Bewerbung um den European Energy Award, ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für Kommunen. Dem Energieteam gehören noch an: OB Dr. Gerhard Ecker, Vertreter der Stadtverwaltung, Stadträte, Markus Anselment, stv. IHK-Hauptgeschäftsführer, Dr. Reinhard Reiter, Stadtwerke Lindau, Carsten Holz, Geschäftsführer der Lindauer Tourismus und Kongress GmbH, Architekten und Handwerker. Neue Leiterin des Energieteams ist Danielle Unger vom Stadtbauamt. rmi

Gesundheit bei Cooper Standard

Lindau. Die Mitarbeiter der Cooper Standard GmbH in Lindau hatten einen „bewegten“ Arbeitstag, als der Gesundheitsexpress anrollte. Der Automobilzulieferer hatte sich entschieden, einen ganzen Tag dem Thema „betriebliche Gesundheit“ zu widmen und sich das mobile Gesundheitsprogramm des Instituts für Betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG) aus Konstanz ins Haus geholt. Dieses bietet mit dem Gesundheitsexpress ein „aufsuchendes“ Gesundheitsprogramm an, das heißt, mehrere Trainer kommen in das Unternehmen und führen mit den Beschäftigten in deren Arbeitsbereich ein Training durch. So können auch Beschäftigte in der Produktion gut erreicht werden. Bei Cooper Standard nahmen 288 Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen teil. Das fünfköpfige Trainerteam des IFBG-Gesundheitsexpress richtete die Trainingssequenzen flexibel auf die Problemzonen der jeweiligen Berufsgruppen aus. Generell wurden die Übungen so gewählt, dass sie von den



Gesundheitstraining bei der Cooper Standard GmbH: Gezielt wurden Übungen individuell zur Tätigkeit gewählt, der Fokus bei Beschäftigten der Verwaltung lag auf der Schulter- und Nackenmuskulatur.

Beschäftigten selbstständig wiederholt werden können.

Das IFBG ist eine Ausgründung von Wissenschaftlern der Uni Konstanz, der TU München und des Karlsruher Instituts für Technologie. Neben den Gruppentrainings des Gesundheitsexpress sind auch Einzeltrainings sowie Projekte zu den Themen Ergonomie oder Entspannung möglich.

Bei Cooper Standard hatte man während der Planung des Gesundheitstages beschlossen, einen Schwerpunkt auf die Bereiche Bewegung und Ergonomie setzen zu wollen und war so auf das Angebot des IFBG

aufmerksam geworden. „Durch die kleinen Kurztrainings, die im Übrigen auch den Führungskräften viel Spaß bereitet haben, wurden wir dem Schwerpunkt Bewegung auf pragmatische und effiziente Weise gerecht“, äußerte sich Andrea Mayrock, Human Resources Generalist bei Cooper, zu der Aktion. Dass der Gesundheitsexpress bei den Beschäftigten gut ankam zeigt die Auswertung. Einer der Teilnehmer zog das Fazit: „Das Training war eine gelungene Auflockerung – es hat uns neuen Tatendrang und neue Impulse während der Arbeit gegeben.“ tsu

Tecnotron wächst und investiert in Weißensberg



Tecnotron investierte in den Siplace X2-Bestückungsautomat.

Weißensberg. Die Tecnotron Elektronik GmbH, Hersteller von Hightech-Elektronik, hat einen knapp siebenstelligen Betrag in die Fertigung investiert. Dabei platzierte das Unternehmen mehrere Aggregate an verschiedenen Stellen des Prozessablaufes neu. Dazu gehört auch das Siplace-Aggregat von ASM.

„Wir haben regen Zulauf an Neukunden und neue, teils sehr innovative Projekte aus den Reihen unserer Stammkunden“, so Alex Weyerich, einer der Inhaber und Geschäftsführer des Unter-

nehmens. Man wolle den Einstieg in neue Branchen und Geschäftsfelder angehen, erklärte Steffen Rocke, Tecnotron-Vertriebsleiter. „Im Zuge dieser absehbaren Entwicklung sahen wir es als unsere Pflicht, auch das Qualitätsniveau und die Effizienz der gesamten Prozesskette zu überprüfen“, berichtet Florian Schemm, Tecnotron-Geschäftsführer für den Bereich Fertigung. Die Tecnotron Elektronik GmbH entwickelt und produziert elektronische Baugruppen, Geräte und Systeme. B4B